



Bürgerinitiative „Lebenswertes Wallerstädten“

04.09.2011

Begehung und Dokumentation der Straße „An der Pforte“,
Wallerstädten



Ortseingang an der Pforte

Derzeit schlechter Straßenzustand!
Markierungen fehlen teilweise!
Der Übergang „Äppelwoipäddsche“ zur
Hauptstraße ist ohne Querungshilfe und ohne
Hinweis, dass Radfahrer oder Fußgänger queren!
Der Übergang von Straßenseite zu Straßenseite
ist insbesondere von der rechten Straßenseite
(gesehen aus Richtung Groß-gerau kommend)
schwer einsichtig.





Blitzanlage nach vorne versetzen (z.B. Pforte 74, 76).
Wechsel der Anlage innerorts/außerorts öfters
Entschärfung der lang gezogenen Ortseingangskurve

Straßenbelagszustand: 04.09.2011





Insbesondere die Fehlstellen im Straßenbelag führen zu den Erschütterungen, wenn LKW's mit Ihren (leeren) Anhängern Mit 50 KM/h und mehr über diese Stellen fahren.
Der obere Teil der Pforte ist übersät mit Fehlstellen!



Typischer Straßenzustand an der oberen Pforte



Die Ampelanlage als Querungshilfe ist kritisch zu sehen.
im Rahmen der Verkehrszählung vom 22.-27.08. konnten
Fahrzeuge beobachtet werden, die bei Rot über die Ampel
fuhren. Es sind keine Zebrastreifen vorhanden und kein
Hinweisschild „Fußgängerübergang“!
Motorradfahrer aber auch Fahrradfahrer ignorieren oft die
Ampel!



Insbesondere in den Morgenstunden ist der Bäckerladen ein Anlaufpunkt. Es existiert keine Querungshilfe. Die Markierungen für Parkplätze sind teilweise nicht mehr Erkenntlich. Toreinfahrten werden zugeparkt. Es erfolgt Oft ein gefährliches Parken, da mancher Autofahrer jeden Schritt zu Fuß vermeiden will und im Kreuzungsbereich parkt.





Der Gefahr signalisierende rote Belag vor dem Gemeindezentrum erfüllt seinen Zweck nicht. Als Querungshilfe taugt die Markierung nicht. Die Verengung führt zu gefährlichen Situationen, da die Vorfahrtsregeln häufig nicht beachtet werden.

Die Vorfahrt wird oft durch die Stärke des Fahrzeuges beeinflusst. LKW's treten auf das Gas, um vor einem PKW noch den Engpass zu durchfahren.

Die hohen Geschwindigkeiten führen bei Regen oder Schneematsch zur Verunreinigung der Wände des Gemeindezentrums.



Vor dem Löwen parkende Autos führen zu Staus und eine unübersichtliche Situation für aus Geinsheim kommende Kraftfahrzeuge.

Auch vor der Kurve parkende Fahrzeuge führen zu Ausweichungen auf die andere Fahrbahnseite, was für aus Groß-Gerau kommende Fahrzeuge gefährlich ist.

Der gesamte Rathaus Vorplatz mit den einmündenden Straßen ist unübersichtlich und führt oft zu spontanen Reaktionen (mit Beinahunfällen und Unfällen, wie in letzter zeit öfter passiert. Allerdings wurden diese Unfälle meist ohne Polizei abgewickelt)





Lastwagen schwenken hier oft auf die andere Straßenseite, um um die Kurve zu kommen. Da die Kurve nicht einsichtig ist, vor allem nicht, was an parkenden Autos sich hinter der Kurve befindet. Markierungen sind abgenutzt. Querungshilfen zur Volksbank existieren nicht.

